

Herzlich Willkommen

in der

**Annenhofklinik**
Therapiezentrum für Abhängigkeitserkrankungen

Schiederstraße 94
32839 Steinheim
Tel.: 05233-95960
Fax: 05233-959628

Willkommen im Annenhof !

Vermutlich liegt ein langer, auch schwieriger Weg hinter Ihnen. Die Entscheidung, eine Therapie zu machen, fällt vielen Abhängigen sehr schwer. Viele Zweifel tauchen auf, viele Fragen, was für ein Leben beginnt, wenn man die Droge(n) hinter sich lässt. Manche erleben großen Druck – familiär, oder von der Justiz.

Es ist gut, dass Sie da sind!

Gemeinsam mit den Ärzten, Therapeuten, dem Sozialdienst und allen Mitarbeitern des Annenhofs können Sie erarbeiten, welcher Ihr Weg in die Sucht war und welchen Weg Sie brauchen, um ein cleanes Leben zu führen. Dabei steht Ihr Beitrag zur Therapie, Ihre Mitarbeit im Mittelpunkt:

Ihre Therapie kann nur so erfolgreich sein, wie Sie es durch Ihren Beitrag ermöglichen!

Wir wünschen Ihnen eine gute, gesunde, vor allem aber eine erfahrungsreiche Zeit im Annenhof.

Das gesamte Team steht Ihnen bei Fragen und/oder Sorgen gerne beiseite.

Von A bis Z

Arztbesuche

Von Montag bis Freitag ist eine regelmäßige tägliche fachärztliche Versorgung in unserer Klinik gewährleistet. Während der gesamten Woche (tagsüber, nachts, an Wochenenden und Feiertagen) ist ein ärztlicher Hintergrunddienst (Ärztin/ Arzt der Klinik) ständig erreichbar.

Sollten Besuche bei externen Fachärzten notwendig sein, wird eine Überweisung durch den ärztlichen Dienst der Klinik erforderlich und ausgestellt. Die Termine außer Haus sollten während der Freizeit wahrgenommen werden. Ausgestellte Rezepte geben Sie in der Verwaltung ab. Sie werden für Sie eingelöst.

Ausgangsregelung

Während der Eingangsphase von einer Woche sind nur therapeutisch begleitete Ausflüge möglich. Ab der zweiten Woche ist der Ausgang zusammen mit dem „Paten“ möglich. Ab der dritten Woche können Sie auch alleine in den Ausgang gehen. Die Ausgangszeit und –dauer richtet sich nach dem aktuellen Wochenplan und dem jeweiligen Einsatz in der Arbeitstherapie (z.B. Küche).

Beim Ausgang ist eine Abmeldung und Rückmeldung beim diensthabenden Teamer verpflichtend. Darüber hinaus ist an der Ausgangstafel hinter dem eigenen Namen (blauer Stein) anzuzeigen, ob Sie im oder außer Haus sind.

Das Aufsuchen von öffentlichen Veranstaltungen (wie z.B. Schützenfest, Konzerte) ist nur nach vorheriger Absprache mit Ihrem Bezugstherapeuten und dessen Genehmigung gestattet.

Besuche

Wir möchten Sie dabei unterstützen, den Kontakt zu Angehörigen und nahen Bezugspersonen zu halten. Besuche können nach Absprache mit Ihrem Bezugstherapeuten stattfinden. Besuchstag ist in der Regel der Samstag, der Sonntag und einige der gesetzlichen Feiertage. Die Besuchszeiten sind

samstags und sonntags von 11:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Datenschutz

Aufgrund Ihrer Behandlung in unserem Hause werden unter Beachtung der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetzes personenbezogene Daten gespeichert und ausgewertet.

Fahrgeld

Die Erstattung von Fahrtkosten für Heim- und Infofahrten klären Sie bitte mit der Verwaltung.

Von A bis Z

Fitnessraum

Der Fitnessraum ist ab 08:15 Uhr geöffnet. Voraussetzung für das Trainieren ist das ärztliche Einverständnis und die Sporteinweisung durch den Sporttherapeuten.

Freizeitaktivitäten

Freizeitaktivitäten außerhalb Steinheims können nach Absprache mit dem Bezugstherapeuten durchgeführt werden.

Internetnutzung

Internetnutzung ist während der Freizeit möglich. Das Herunterladen von illegalen Inhalten sowie das Ansehen von Pornoseiten oder Seiten mit Gewalt – oder Drogeninhalten sind zu Ihrem eigenen Schutz untersagt.

Intime Beziehungen

Sollten Sie im Verlauf der Therapie eine intime Beziehung zu einer Mitrehabilitandin/ einem Mitrehabilitanden aufbauen, sprechen Sie dies bitte offen und zeitnah bei Ihrem Bezugstherapeuten an.

Konsequenzen bei Verstoß gegen die Hausordnung

Verstöße gegen die Hausordnung werden mit Ihrem Therapeuten individuell bearbeitet und ggf. in der Kleingruppe thematisiert.

Verstöße gegen Konsumfreiheit und verbale oder körperliche Gewalt führen **immer** zu einer intensiven Bearbeitung und Klärung Ihrer Motivation. Ggf. beenden wir die Therapiemaßnahme.

Bezüglich anderer Regelverstöße werden individuelle Konsequenzen gesucht. Ziel dessen ist nicht Sie zu bestrafen, sondern Ihnen Gelegenheit zu geben, aus Ihrem Fehlverhalten zu lernen.

Kosmetika/Duftstoffe

Jegliche Art von Deos und Parfums können benutzt werden.

Die Benutzung von Hygienetüchern ist aufgrund der Verstopfungsgefahr der Toilettenanlagen nicht gestattet. Raumsprays oder „Duftbäumchen“ dürfen nicht benutzt werden. Die Benutzung von Gebissreinigern (z. B. Corega Tabs) ist untersagt.

Mahlzeiten

Die gemeinsame, regelmäßige Teilnahme an den Mahlzeiten ist verbindlich.

Von A bis Z

Medikamente

Die ärztlich verordneten Medikamente werden zu bestimmten Medizinzeiten ausgegeben. Eine Eigenmedikation ist nicht erlaubt.

Medikamente dürfen nur nach ärztlicher Verschreibung eingenommen werden. Dies gilt auch für homöopathische Mittel z.B. JHP-Öl, Mineralien wie z.B. Zink, Kalzium, Vitamine sowie für Nahrungsergänzungsmittel wie z.B. Kreatinin, Eiweiß. Bei verordnetem Mundwasser ist darauf zu achten, dass es alkoholfrei ist.

Ausnahme: Dextro-Traubenzucker in „Plattenform“ zur Vorbeugung von Unterzuckerung

Posteingang

Zum Schutz und Erhalt des suchtmittelfreien Behandlungsrahmens werden während Ihrer gesamten Therapiezeit eingehende Briefe, Päckchen, Pakete und mitgebrachte Gepäckstücke in Ihrem Beisein auf Suchtstoffe kontrolliert.

Rauchen

Nikotinkonsum in Form von Nikotinplastern, -kaugummis o.ä. ist nur im Rahmen einer ärztlich besprochenen Raucherentwöhnung möglich.

Rückfall

Im Rahmen einer Abhängigkeitserkrankung kann es auch zu einem Rückfall kommen. Als Rückfall werten wir den Besitz, Erwerb, Einnahme oder Weitergabe von Drogen, Alkoholika und Medikamenten sowie das Durchführen von Glücksspielen. Auch der Erwerb oder Konsum alkoholhaltiger Nahrungsmittel ist ein Rückfall. Während der Zeit Ihrer Therapie müssen Sie auch auf mohnhaltige Nahrungsmittel (Mohnkuchen, -brötchen, -joghurt etc.) und „Power-Drinks“ (z.B. Red Bull etc.) verzichten. Über „versteckten“ Alkohol, z. B. in Nahrungsmitteln, werden Sie während Ihrer Therapie informiert. Ein Rückfall kann nach Klärung der Therapiemotivation therapeutisch bearbeitet werden.

Sauna und Nutzung der Badewanne

Die hauseigene Sauna und die Badewanne stehen Ihnen zu vorgegebenen Zeiten zur Verfügung, sofern Sie das ärztliche Einverständnis erhalten haben. Die Zeiten und Nutzungsbedingungen können Sie hier vor Ort einsehen.

Von A bis Z

Sozialdienst und klinische Sozialarbeit

Der Sozialdienst bietet Hilfestellung u.a. bei folgenden Problembereichen:

- Hilfen bei der Beantragung von Übergangsgeld, ALG I und ALG II bzw. Krankengeld,
- Krankenversicherungsschutz,
- Schuldenregulierung,
- sozialhilferechtliche Fragestellungen,
- Arbeitssuche und berufsfördernde Maßnahmen nach Therapieende
- Unterstützung bei gerichtlichen Anliegen
- Vermittlung zum hiesigen Anwalt
- ggf. bei der Wohnungssuche und Anschlussfinanzierung

Sprechstundenzeiten für die Sozialberatung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Tiere

Das Mitbringen von Tieren in die Klinik ist leider nicht erlaubt. Bei Besuch mit Tieren ist eine Vorabsprache mit dem Bezugstherapeuten notwendig.

Unerlaubte Lebensmittel

Welche Lebensmittel Sie während der Therapie verzehren dürfen, entnehmen Sie bitte der Informationsliste am Aushang.

Umgang mit Eigengeld

Sie können während der Therapie selbstständig über Ihr Geld verfügen. Sollten Sie Unterstützung bei der Einteilung Ihres Geldes benötigen, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung und Ihren Bezugstherapeuten.

Verleihen

Das Verleihen von Geld und wertvollen Gegenständen (z.B. Uhren, Radios) innerhalb der Rehabilitandengemeinschaft ist nicht gestattet. In Sonderfällen ist das Verleihen oder Überlassen von Gegenständen mit dem Bezugstherapeuten abzusprechen.

Waschen

Die Klinik stellt Ihnen Handtücher und Bettwäsche zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre eigene mitbringen.

Für Ihre Wäsche stehen Ihnen Waschmaschinen und Trockner sowie Trockenbereiche im und außer Haus zur Verfügung. Das Trocknen von Kleidung in den Zimmern ist nicht gestattet.

Von A bis Z

Wertfach

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, Wertgegenstände entweder in Ihrem Wertfach oder im abschließbaren Kofferfach zu deponieren.

Bitte vergessen Sie nicht, bei Beendigung der Therapie Ihren persönlichen Besitz mitzunehmen. Bei Auszug zurückgelassene Gegenstände können nur auf eigene Kosten nachgesandt werden. Sie können diese auch persönlich, nach telefonischer Terminabsprache, innerhalb von vier Wochen nach Therapieende abholen.

Zimmer

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Zweibettzimmern – nur bei entsprechender Indikation auch im Einzelzimmer.

Die wichtigsten Hinweise für Wäschewechsel, Reinigung der Zimmer und ähnliche Abläufe finden Sie in der Zimmerordnung. Die Zubereitung von Getränken ist nur im Speisesaal erlaubt.

Bei Besuchen von Angehörigen ist die Privatsphäre Ihrer Mitrehabilitanden zu respektieren. Sie können die Gemeinschaftsräume zum gemeinsamen Verweilen mit Ihrem Besuch nutzen.

Gegenseitige Besuche auf den Zimmern sind zur Wahrung der Privatsphäre nicht gestattet.

Zimmerschlüssel

Nach der Unterzeichnung einer Einverständniserklärung und der Hinterlegung einer Pfandabgabe erhalten Sie auf Wunsch einen Zimmerschlüssel. Das weitere Prozedere entnehmen Sie bitte der Einverständniserklärung „Zimmerschlüssel“, die Ihnen am Aufnahmetag ausgehändigt wird.